

Rudervereine trafen sich in der Mitte

Der Deutsche Ruderverein „Germania“ traf seine Mitstreiter aus der Norderharde zum gemeinsamen Brunch

SONDERBURG/SØNDERBORG Kürzlich fand die traditionelle „Bededag-Tour“ der Ruderer vom Deutschen Ruderver-

ein Germania in Sonderburg statt.

Die Tour startete in den frühen Morgenstunden, bei bewölktem Himmel. Es

ging mit zwei Booten in Richtung Ballebro. Bei strahlendem Sonnenschein traf man dort, um zehn Uhr im Ballebro Krog, auf die aktiven Ruderer aus dem Verein Norderharde, die in Düwig gestartet sind. Es wurde gemeinsam gebruncht. Insgesamt nahmen 13 Mitglieder aus der Norderharde und 22 Mitglieder aus Sonderburg an der Tour teil. Allerdings ruderten nicht alle Teilnehmer bis nach Ballebro.

Es wurde reichlich mit Rührei, Bacon, Lachs, süßen Pfannkuchen, Kaffee, Tee und vielem mehr, gebruncht. Danach nahmen die Ruderer, frisch gestärkt, die acht Kilometer nach Düwig beziehungsweise die 13 Kilometer nach Sonderburg in Angriff und ruderten zurück.

Am Nachmittag kehrten die Ruderer gesund und munter nach Sonderburg zurück und die Boote waren schon wieder sicher und trocken in der Bootshalle verstaut. *Chris Eisenkrämer/jub*



Die Ruderer auf dem Weg nach Ballebro.

EISENKRÄMER